Objekt:	Sinope
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18220817

Beschreibung

Zur Ära von Sinope vgl. W. Leschhorn, Antike Ären (1993) 150-162. 475-479. - Das Porträt der Iulia Domna erscheint hier im Typus Leptis, der ab ungefähr 205 n. Chr. auftritt.
Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Nemesis im langen Gewand steht in der Vorderansicht nach l., den Kopf nach l. gewendet. Der r. Arm ist angewinkelt erhoben und in ihrer l. Hand hält Nemesis eine Elle. Neben ihrem r. Fuß ein Rad.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.30 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	214-216 n. Chr.
	wer	
	wo	Sinop
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Filges, Münzbild und Gemeinschaft. Die Prägungen der römischen Kolonien in Kleinasien (2015) Nr. 561 (dieses Stück erwähnt, 215 n. Chr.). Vgl. zur Datierung auch W. Leschhorn, Antike Ären (1993) 478 d Nr. 5 b (214 oder 216 n. Chr.)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 204** Nr. 127 (dieses Stück erwähnt, 214 n. Chr.).